

## BURBKUNSTADT

16. März 2020, 17:30 Uhr

### ÖDP Kulmbach-Lichtenfels freut sich über Mitgliederzuwachs

Bilanz zog der Kreisverband der ÖDP (Ökologisch-Demokratische-Partei) Kulmbach-Lichtenfels im Hotel „Drei Kronen“ in Burgkunstadt.

Über steigende Mitgliederzahlen freute sich Vorsitzender Thomas Müller (Burgkunstadt). Bei den am 15. März anstehenden Kommunalwahlen kandidieren ÖDP-Mitglieder des Kreisverbandes nur auf den Listen von kommunalen Bürgervereinigungen wie in Burgkunstadt, Redwitz und Mainleus, denn in den Kommunen würden wichtige Entscheidungen für die Umwelt getroffen.

Als eine der wichtigsten Klimaschutzmaßnahmen bezeichnete der Vorsitzende einen Stop des Flächenverbrauchs. „Es ist wahrlich kein Ruhmesblatt, wenn der Freistaat Bayern beim Flächenverbrauch in der Bundesrepublik an der Spitze liegt“, kritisierte Müller. Im Landkreis Lichtenfels würden täglich bis zu 2400 Quadratmeter der Natur entzogen, während rund 75 Hektar an Gewerbeflächen nicht genutzt seien. Deshalb trete die ÖDP für eine Reform der Gewerbesteuer ein, um eine unnötige Konkurrenz zwischen den Städten und Gemeinde zu vermeiden. Auch könnte durchaus eine „Gemeinwohl-Bilanz“ erstellt werden mit dem Ziel eines Wirtschaftsmodells, in dem ein gutes Leben für alle als das oberste Ziel gilt. Ethisches Handeln soll sich lohnen, anderes Handeln hingegen nicht. Beim Volksbegehren „Artenschutz“ versuche die Staatsregierung zu „tricksen“, indem sie bei Streuobstwiesen neue Definitionen eingeführt habe, die deren Schutz als Biotop praktisch unmöglich mache, bedauerte Müller. Bei den Gewässerrandstreifen gebe es auch sieben Monate nachdem das Gesetz in Kraft getreten sei keine Umsetzungsrichtlinien. So erfolgreich das ÖDP-Volksbegehren zum Nichtrauchererschutz in Bayern auch war, nehme Deutschland bei der Eindämmung der Tabakwerbung den letzten Platz in Europa ein, obwohl sich die Bundesrepublik vor 16 Jahren international verpflichtet hat, bis 2010 die Tabakaußenwerbung zu verbieten.

Schatzmeister Konrad Bachmeyer, Trebgast, legte eine tadellose Buchführung vor.

#### Unermüdlich im Einsatz für die ÖDP und den Umweltschutz

Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Carita und Thomas Müller für 25-jährige Mitgliedschaft in der ÖDP. Stellvertretender Kreisvorsitzender Michael Pülz (Redwitz) und Bezirksvorstandsmitglied Reinhard Englert (Mainroth) würdigten ihren unermüdlichen Einsatz in zahlreichen Ämtern bei der ÖDP, für die sie unzählige Stunden ihrer Freizeit geopfert haben. Carita Müller engagiert sich als Schriftführerin und Thomas Müller ist seit 24 Jahren Kreisvorsitzender, gehört dem Bezirksvorstand an, ist Delegierter bei den Landes- und Bundesparteitagen und hat bei Landtags- und Bundestagswahlen kandidiert.



Artikel: <https://www.obermain.de/lokal/altenkunstadt-burgkunstadt-weismain/art2415,825162>

© Obermain Tagblatt 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung